



Ausschreibung COR-Preis Wohnen und Design 2010

ZIELSETZUNG Formgebung und Gestaltung beeinflussen unser gesamtes Leben und damit auch das Wohnen als Grundbedürfnis des Menschen. Design hat technische, ästhetische und symbolische Funktionen, Designlösungen prägen Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt. Der COR-Preis fördert die kontinuierliche Berichterstattung über diesen Themenkreis. Er honoriert herausragende Beiträge, die Wissen weitergeben, Hintergründe enthüllen, kritische Fragen stellen und beantworten. Medienmacher, Journalisten und Leser werden motiviert, sich mit dem Phänomen WOHNEN UND DESIGN intensiver zu befassen.

KATEGORIEN, PREISGELDER Die mit insgesamt 10.000 Euro dotierte Auszeichnung für Printmedien wird jährlich vergeben. Sie gliedert sich in den mit 6.500 Euro dotierten Hauptpreis und den mit 3.500 Euro dotierten Preis für den journalistischen Nachwuchs (bis 35 Jahre). Berücksichtigt werden Veröffentlichungen aller journalistischen Stilformen: Hintergrundberichte, Reportagen, Features, Essays. Die nächste Vergabe findet im Januar 2010 auf der imm Cologne statt.

DIE AKTUELLE AUSSCHREIBUNG Die Ausschreibung richtet sich an Journalistinnen und Journalisten, deren Beiträge in einem deutschsprachigen Printmedium in Deutschland, Österreich oder der Schweiz erschienen sind. Interessenten für den COR-Preis 2010 können Beiträge, die zwischen dem 06. November 2008 und dem 08. November 2009 erschienen sind, einreichen. Bewerbungsschluss: 10. November 2009 (Poststempel). Zusätzlich wertet eine Arbeitsgruppe des unabhängigen Institutes für Medienforschung der Universität Siegen unter Leitung von Dr. Helmut Hauptmeier deutschsprachige Veröffentlichungen kontinuierlich auf preiswürdige Artikel aus.

AUSWAHLKRITERIEN Ausgezeichnet werden hervorragende journalistische Arbeiten, die sich mit einem aktuellen Thema aus dem Bereich WOHNEN UND DESIGN beschäftigen. Bewertet werden

- _fachliche oder gesellschaftliche Relevanz des Beitrages
- _Originalität und Vermittlung der Inhalte
- _Qualität in Thema, Sprache, Stil und Form

ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN Die eingereichten Beiträge dürfen die Rechte Dritter nicht verletzen.

EINREICHUNG, VORSCHLAGSRECHT Aufgerufen sind Autorinnen und Autoren, Autorenteam, aber auch Ressortleiter, Chefredakteure und Verlage. Das Vorschlagsrecht haben ebenso die Arbeitsgruppe des Institutes für Medienforschung der Universität Siegen und Mitglieder der Jury.

DIE JURY _Ulrich Brenner (Leiter Deutsche Journalistenschule München)

_Thomas Edelmann (Freier Journalist)

_Köbi Gantenbein (Chefredaktor Hochparterre, Zeitschrift für Architektur und Design)

_Amélie von Heydebreck (Herausgeberin des Magazins „Monopol“)

_Dr. Dorothee Müller (Süddeutsche Zeitung)

AUFGABEN DER JURY, RECHTSWEG Die Jury hat die Aufgabe, aus den eingereichten bzw. teilnehmenden Beiträgen die Preisträger auszuwählen. Die Entscheidung wird in nicht-öffentlicher Sitzung einstimmig getroffen. Der Rechtsweg gegen Entscheidungen und Bewertungen der Jury ist ausgeschlossen.

BEWERBUNGEN/TEILNAHMEUNTERLAGEN Bewerben können sich Journalistinnen und Journalisten, die einen Beitrag gemäß der o.g. Kriterien in einem deutschsprachigen Printmedium (Tages- und Wochenzeitungen, Publikums- und Fachzeitschriften, Magazine) veröffentlicht haben. Preisträger der Vorjahre sind leider ausgeschlossen.

Die Teilnahmeunterlagen (zweifache Ausführung, kopierfähige DIN A4-Vorlagen) müssen enthalten:

_Originale im Lesefluss

_Titel des Mediums, Ausgaben-Nummer, Seitenangabe,

_Datum der Erstveröffentlichung

_Name, Alter und Anschrift des Verfassers

Mit der Anmeldung zur Teilnahme am COR-Preis wird die Anerkennung seiner Statuten bestätigt. Wird der Beitrag nicht vom Autor selbst eingereicht, ist dessen Anerkennung beizufügen.

DURCHFÜHRUNG Die technische und organisatorische Durchführung der Preisverleihung erfolgt durch den Stifter. Die Autoren erteilen ihm das zeitlich unbeschränkte Recht zur nicht-kommerziellen Veröffentlichung und Verbreitung des prämierten Beitrages.

ÜBER COR Die Sitzmöbelmanufaktur COR versteht Design als ganzheitliche Lösung für Anforderungen an Ästhetik, Qualität, Ergonomie und Ökologie. Das inhabergeführte, 1954 gegründete Familienunternehmen mit Sitz in Rheda-Wiedenbrück beschäftigt über 200 Mitarbeiter und produziert am Standort Deutschland. Die Marke COR (lat. Herz) ist weltweit in 54 Ländern distribuiert: Ihre Sitz- und Polstermöbel verschönern Wohnungen und Häuser ebenso wie Hotels, Lounges, Botschaften oder Museen. Das Geheimnis dieses Erfolges liegt in der Verbindung von Innovation und traditioneller Handwerkskunst. Designer, Techniker, Schreiner und Polsterer teilen eine Leidenschaft: Werte und Qualität in einem zeitgenössischen Design zu schaffen, das unabhängig von Trends und Moden bleibt. Für seine Design- und Unternehmensleistungen wurde der Hersteller mehrfach ausgezeichnet – u.a. mit dem Red Dot Award, dem Ehrenpreis Top-Ten Design Nordrhein-Westfalen und dem Design-Preis der Bundesrepublik Deutschland.

PREISTRÄGER 2005-08: COR-PREIS WOHNEN UND DESIGN

_2005: Jan van Rossem (Architektur und Wohnen), Susanne Lang (taz),

_2006: Gerhard Matzig (Süddeutsche Zeitung), Tina Hüttl (Kulturspiegel)

_2007: Deike Diening (Tagesspiegel), Nachwuchspreis nicht vergeben

_2008: Robert Kaltenbrunner (FREITAG), Tillmann Prüfer (ZEITmagazin), Gudrun Sachse (NZZ Folio)

WEITERE INFORMATIONEN: www.cor.de

Downloads: Aktuelle Ausschreibung, Beiträge der Preisträger 2006–2008

BEWERBUNGEN AN

COR Sitzmöbel GmbH

Berthold Strüve

Nonenstr. 12, 33378 Rheda-Wiedenbrück, Deutschland

Tel. +49.(0) 52 42.41 02-240, Fax +49.(0) 52 42.41 02-940

b.strueve@cor.de

Pressekontakt

Helga Sonntag-Kunst

hsk communications

Alsterdorfer Str. 29, 22299 Hamburg, Deutschland

Tel. +49.(0) 172.415 77 56

info@hsk-communications.com